

## Inhalt amtlich

### Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung zum Beschluss Nr.: 03/01/2016 und 04/01/2016 der Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes „Freies Havelbruch“ vom 13.06.2016 S. 1

Bekanntmachung des Jahresabschlusses des TAZV „Freies Havelbruch“ für das Jahr 2014 S. 1

Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark • Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 28.04.2016 S. 2

### Ende des amtlichen Teils

## Inhalt

### Informationen aus der Kreisverwaltung

Kreistag Potsdam-Mittelmark – Sitzungstermine S. 4

### Sonstige Informationen, Tipps und Termine

Reformation und Leselust Schloss Reckahn und Gutspark S. 5

Veranstaltungen in der Schinkelkirche Petzow S. 6

Blutpräparate auch in den Sommermonaten dringend benötigt S. 8

Blutspendetermine Juli 2016 S. 8



Jahrgang 23  
Bad Belzig  
30. Juni 2016  
Nummer 6

## Impressum

### Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Der Landrat  
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1  
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 14 44  
Internet: [www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de)  
Redaktion:  
Büro Landrat, Pressestelle  
[presse@potsdam-mittelmark.de](mailto:presse@potsdam-mittelmark.de)  
Bezug:  
kostenlos erhältlich in allen Amts-,  
Gemeinde- und Stadtverwaltungen  
im Landkreis sowie beim Landkreis,  
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1  
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €  
Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Brandenburgische Universitätsdruckerei-  
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,  
Karl-Liebkecht-Straße 24/25,  
14476 Golm  
Anzeigenverwaltung:  
Brandenburgische Universitätsdruckerei-  
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,  
Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachungsanordnung

zum Beschluss Nr.: 03/01/2016 und 04/01/2016 der Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes „Freies Havelbruch“ vom 13.06.2016.

Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 und der Ergebnisverwendung, sowie der Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorstehers (Jahresabschluss 2014) des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Freies Havelbruch“ wird durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Potsdam-Mittelmark bekannt gemacht.

Kloster Lehnin, den 20.06.2016  
gez. Kreykenbohm

Kreykenbohm  
Verbandsvorsteher

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses des TAZV „Freies Havelbruch“ für das Jahr 2014

Gemäß § 33 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 26.03.2009 (GVBl. II / 09 (Nr.11) S. 150) wird der Beschluss der Verbandsversammlung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des TAZV „Freies Havelbruch“ für das Jahr 2014 und die Entlastung des Verbandsvorstehers öffentlich bekannt gegeben.

In der Verbandsversammlung des TAZV „Freies Havelbruch“ am 13.06.2016 wurden getrennt voneinander beschlossen:

Beschluss 03/01/2016 – Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung des TAZV „Freies Havelbruch“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Beschluss 04/01/2016 – zur Entlastung des Verbandsvorstehers (Jahresabschluss 2014)

Die Jahresabschlussprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Unterlagen zum Jahresabschluss liegen zur Einsichtnahme eine Woche (vom 04.07.2016 bis 10.07.2016) in den Räumlichkeiten des TAZV „Freies Havelbruch“, Friedensstraße 3, OT Lehnin, 14797 Kloster Lehnin während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Kloster Lehnin, den 20.06.2016

gez. Kreykenbohm  
Verbandsvorsteher

## Kreistag Potsdam-Mittelmark

# Beschlüsse der 10. Sitzung des Kreistages vom 28.04.2016

### TOP 4.1.

**Besetzung Ausschuss für Bildung und Kultur**  
(Beschluss Nummer: 2016/280)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft Herrn Björn Stahlhut als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung und Kultur ab und benennt Herrn Michael Brunke als sachkundigen Einwohner für diesen Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

### TOP 4.2.

**Umbesetzung im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr**  
(Beschluss Nummer: 2016/283)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft das Kreistagsmitglied Herrn Harald Mushack in den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

### TOP 4.3.

**Umbesetzung in der Wahlkommission**  
(Beschluss Nummer: 2016/284)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Herrn Harald Mushack in die Wahlkommission.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen  
(1 Stimmenthaltung)

### TOP 4.4.

**Umbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Zweckverbandversammlung der Mittelbrandenburgischen Sparkassen**  
(Beschluss Nummer: 2016/286)

#### Beschluss

Der Kreistag bestellt auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Herrn Harald Mushack zum Stellvertreter des Mitglieds Herrn Thomas Singer in die Verbandversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam.

**Abstimmungsergebnis:** in geheimer Wahl mehrheitlich gewählt  
(43 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung)

### TOP 4.5.

**Umbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Beirat für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark**  
(Beschluss Nummer: 2016/287)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Herrn Harald Mushack zum Stellvertreter des Mitgliedes Frau Astrit Rabinowitsch in den Beirat für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
(1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

### TOP 4.6.

**Umbesetzung eines Mitgliedes im Nahverkehrsbeirat des Landkreises Potsdam-Mittelmark**  
(Beschluss Nummer: 2016/288)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Herrn Harald Mushack zum Mitglied in den Nahverkehrsbeirat des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
(1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

### TOP 4.7.

**Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal**  
(Beschluss Nummer: 2016/291)

#### Beschluss

Der Kreistag beruft den sachkundigen Einwohner Herrn Harald Mushack aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal ab und beruft Herrn Achim Sroka als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen  
(1 Stimmenthaltung)

### TOP 5.1.

**Offensive PM Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz**  
(Beschluss Nummer: 2016/264)

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Durchführung der Offensive PM Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz im Landkreis Potsdam-Mittelmark ab 2016. Die Verwaltung wird mit der Koordination der Umsetzung der Offensive PM Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
(1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

### TOP 5.2.

**Konkretisierung der Richtlinie zum Kreisentwicklungsbudget**  
(Beschlussvorschlag-Nummer: 2016/274)

#### Beschlussvorschlag:

Die Richtlinie zum Kreisentwicklungsbudget wird dahingehend konkretisiert, dass keinem Einzelantrag mehr als 10 % der Gesamtsumme des Budgets zugesprochen wird.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
(12 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)

**TOP 5.3.  
Gebührenordnung Trichinenuntersuchung wegen ASP  
(Beschluss Nummer: 2016/281)**

**Beschluss**

Ab dem 01.05.2016 wird für das im Landkreis PM erlegte Schwarzwild der Altersklassen 0 und 1 der eingereichte Wildursprungsschein als Antrag auf Gebühren- und Auslagenbefreiung von der Trichinenuntersuchungsgebühr gewertet. Diesem Antrag ist pauschal stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich beschlossen  
                                  (5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)**

**TOP 8.  
Abschlussbericht über die Ergebnisse der Voruntersuchungen der  
Arbeitsgemeinschaft Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung  
(Beschluss Nummer: 2016/265)**

Der Kreistag nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis.

**TOP 9.  
Förderrichtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Schaffung  
von Wohnraum  
(Beschluss Nummer: 2016/268)**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag beschließt die finanziellen Mittel für die Förderrichtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge für 2016 von 200.000 € auf 500.000 € zu erhöhen. Gleichzeitig beschließt der Kreistag die damit verbundene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung i. H. v. 500.000 €.
2. Der Landrat möge bis zur Sommerpause gemeinsam mit kommunalen Wohnungsunternehmen prüfen, inwieweit eine Wohnungsbauförderrichtlinie für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erarbeitet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich beschlossen  
                                  (1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen)**

**TOP 10.  
Jahresbericht Klimaschutz PM 2015  
(Beschluss Nummer: 2016/271)**

Der Kreistag nimmt den Jahresbericht Klimaschutz PM 2015 zur Kenntnis.

**TOP 11.  
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, die  
gemäß § 5 Abs. 3 Haushaltssatzung unterhalb der Erheblichkeits-  
grenze liegen und die der Kämmerer für das Haushaltsjahr 2015  
genehmigt hat  
(Beschluss Nummer: 2016/273)**

Der Kreistag nimmt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die der Kämmerer für das Haushaltsjahr 2015 genehmigt hat, zur Kenntnis.

**TOP 12.  
Personalbericht 2015  
(Beschluss Nummer: 2016/276)**

Der Kreistag nimmt den Personalbericht 2015 zur Kenntnis.

**TOP 13.  
Baumaßnahme Kreisverkehr Reetz K 6937  
(Beschluss Nummer: 2016/277)**

**Beschluss**

Der Kreistag stimmt dem Bauvorhaben Kreisverkehr Ortslage Reetz sowie der damit verbundenen außerplanmäßigen Auszahlung im Untersuchkonto 0961040042 (Baumaßnahme K 6937 Ortsdurchfahrt Reetz) in Höhe von 215.000,00 Euro zu.

**Abstimmungsergebnis:   einstimmig beschlossen  
                                  (1 Stimmenthaltung)**

**TOP 14.  
1. Änderung der Satzung über eine Allgemeine Vorschrift über den  
Ausgleich für Ermäßigungen bei der Beförderung im Ausbildungs-  
verkehr im ÖPNV auf Linien der Teilnetze 2 bis 7 vom 08.03.2016  
(Beschluss Nummer: 2016/279)**

**Beschluss**

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Satzung über eine Allgemeine Vorschrift über den Ausgleich für Ermäßigungen bei der Beförderung im Ausbildungsverkehr im ÖPNV auf Linien der Teilnetze 2 bis 7 vom 08.03.2016. Der Landrat wird beauftragt, den vollen Wortlaut der Satzung neu bekannt zu machen. Die Änderung hat keine finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:   einstimmig beschlossen**

**TOP 17.  
Beurkundung von Grundstückskaufverträgen in 2015 seitens des  
FB 1, FD 16  
(Beschluss Nummer: 2016/278)**

Der Kreistag nimmt den Sachstand über die Anzahl der 2015 beurkundeten Grundstückskaufverträge (Grundstücksveräußerungen und -erwerb) zur Kenntnis.

## Terminplan 2016 für die Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und seiner Ausschüsse

(beschlossen in der Kreistagssitzung am 03.12.2015)

### Juli 2016

#### 27. KW vom 04.07. – 08.07.2016

Dienstag	05.07.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Bildung und Kultur
Mittwoch	06.07.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen
Mittwoch	06.07.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft
Donnerstag	07.07.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Soziales und Gesundheit

#### 29. KW vom 18.07. – 22.07.2016

Dienstag	19.07.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal
Mittwoch	20.07.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Sommerpause (Ferien vom 21.07. bis 03. September 2016)

### September 2016

#### 37. KW vom 12.09. – 16.09.2016

Dienstag	13.09.16	15:30 Uhr	Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung
Mittwoch	14.09.16	16:30 Uhr	Jugendhilfeausschuss
<b>Donnerstag</b>	<b>15.09.16</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kreisausschuss</b>

**Donnerstag 29.09.16 15:00 Uhr Kreistag**

### Oktober 2016

#### 41. KW vom 10.10. – 14.10.2016

Dienstag	11.10.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Bildung und Kultur
Mittwoch	12.10.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen
Mittwoch	12.10.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft
Donnerstag	13.10.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Soziales und Gesundheit

#### 43. KW vom 24.10. – 28.10.2016 (Herbstferien 17. – 28.10.2016) \*

### November 2016

#### 45. KW vom 07.11. – 11.11.2016

Dienstag	08.11.16	16:30 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal
Mittwoch	09.11.16	17:00 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

#### 47. KW vom 21.11. – 25.11.2016

Dienstag	22.11.16	15:30 Uhr	Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung
Mittwoch	23.11.16	16:30 Uhr	Jugendhilfeausschuss
<b>Donnerstag</b>	<b>24.11.16</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kreisausschuss</b>

### Dezember 2016

**Donnerstag 08.12.16 15:00 Uhr Kreistag**

KW = Kalenderwoche  
\* = Ferien

## Literaturfestival Potsdam Brandenburg Samstag und Sonntag, 2. – 3. Juli 2016, Schloss Reckahn und Gutspark

Das \*Literaturfestival „LIT:potsdam“\* wird erstmals für ein Wochenende aufs Land kommen. In Reckahn, einem Ort besonderer bildungsgeschichtlicher Bedeutung finden zum Thema \*„Reformation und Leselust“\* Lesungen, Vorträge und Diskussionen statt.

Am 2. und 3. Juli 2016 kommen die Schriftstellerin Thea Dorn, der Regisseur und Schauspieler Jürgen Flimm, der Lyriker Durs Grünbein, Jürgen

Kaube von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, die Bildungswissenschaftlerin Annedore Prengel, der Schauspieler Hans-Jochen Röhrig und der Philosoph Peter Sloterdijk.

Die Besucher des Literaturfestivals haben am 2. und 3. Juli im Schulmuseum und im Rochow-Museum Reckahn freien Eintritt.



**LIT:potsdam** begibt sich auf eine literarische Landpartie nach Reckahn: Lesungen, Vorträge und Diskussionen zum Thema „Reformation und Leselust“ finden an einem Ort von besonderer bildungsgeschichtlicher Bedeutung statt. Die Reckahner Landschule war mit ihrem reformpädagogisch geprägten Unterricht im 19. Jahrhundert ein Vorbild für Schulen in Preußen und ganz Europa.

**LIT:potsdam** in Reckahn Kuratiert von: Christine Eichel  
**Samstag 2.7.2016**

**LASSET DIE KINDER**  
Lesung mit Hans-Jochen Röhrig aus dem historischen Volksschulbuch „Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen“ (Friedrich-Eberhard von Rochow, 1776/1779) im Schlosspark.

Parallel dazu finden Führungen durch die Dauerausstellung „Vernunft fürs Volk“ des Rochow-Museums und historische Unterrichtsstunden in der Schulstube des Schulmuseums statt.

15.30 & 16.15 Uhr | Schlosspark/Rochow-Museum/Schulmuseum | Eintritt frei



**DIE HEILIGE ANNA LEHRT MARIA DAS LESEN**  
**ANNEDORE PRENGEL**  
Vortrag  
17.00 Uhr | Saal im Schloss Reckahn

„... UND LUTHER?“ -  
**ÜBER REFORMATIONSPHANTASIEN**  
**PETER SLOTERDIJK**  
Eröffnung des Themenwochenendes und Vortrag  
Moderation: Christine Eichel  
18.00 Uhr | Schlosspark

„UNGETAUFT“ - ÜBERLEGUNGEN ZUR  
**PROTESTANTISCHEN KULTUR**  
**DURS GRÜNBEIN**  
Lesung und Gespräch mit musikalischer Begleitung:  
Gajane Saakjana (Piano) und Natalia Costiuc (Cello)  
Moderation: Christine Eichel  
20.00 Uhr | Saal im Schloss Reckahn | Karten 14,95 €, ermäßigt 10 €  
Kulinarisches im Schlosspark ab 15.00 Uhr

Karten für beide Veranstaltungen: 14,95 €, erm. 10 €

**Sonntag 3.7.2016**

SELBST LESEN, SELBST DENKEN -  
EIN PROTESTANTISCHES MOTIV  
**JÜRGEN KAUBE**

Vortrag

11.00 Uhr | Schlosspark

Karten für  
beide Veran-  
staltungen:  
14,95 €,  
erm. 10 €

SPRACHE, BILDUNG, IDENTITÄT -  
GEISTESGESCHICHTLICHE FOLGEN  
DER REFORMATION

**DURS GRÜNBEIN, JÜRGEN KAUBE,  
PETER SLOTERDIJK**

Diskussion

Moderation: Christine Eichel

12.00 Uhr | Schlosspark

*Musikalische Mittagspause mit Natalia Costiuc (Cello)*

MENSCHENBILD UND MENSCHENBILDUNG -  
WIE LUTHER DER VERZWEIFLUNG ENTKAM?

**THEA DORN**

Vortrag

14.30 Uhr | Schlosspark

Karten für  
beide Veran-  
staltungen:  
14,95 €,  
erm. 10 €

KUNST, KULTUR, MENSCHWERDUNG - WIE  
REFORMBEDÜRFTIG IST DAS DEUTSCHE  
BILDUNGSSYSTEM?

**THEA DORN, JÜRGEN FLIMM,  
MARTIN GORHOLT**

Diskussion

Moderation: Christine Eichel

15.30 Uhr | Schlosspark

Rochow-Museum und Schulmuseum sind am Samstag und Sonntag  
zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kulinarisches im Schlosspark ab 11.00 Uhr

Tickets siehe LIT:potsdam Seite 4.



**SCHLOSS RECKAHN**

Reckahner Dorfstr. 27  
14797 Kloster Lehnin

Reckahn liegt etwa 10 Kilometer südlich von Brandenburg an der Havel und ist aus Berlin in ca. 70 Minuten und aus Potsdam in ca. 45 Minuten mit der Bahn zu erreichen. Züge nach Brandenburg an der Havel fahren halbstündig, die Abfahrtszeiten finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Busverbindung 551 Brandenburg ↔ Reckahn: Abfahrtszeiten:  
Samstag, 2.7.: Brandenburg - Reckahn: 10:07, 13:07 & 16:07 Uhr |  
Reckahn - Brandenburg: 16:34 Uhr  
Sonntag, 3.7.: Brandenburg - Reckahn: 10:07, 14:07 & 18:07 |  
Reckahn - Brandenburg: 18:34 Uhr.  
Bitte überprüfen Sie die Abfahrtszeiten unter [www.vgbelzig.de](http://www.vgbelzig.de)

Taxiservice in Brandenburg an der Havel: Taxi Innung 03381/309660 |  
Taxi Huth 03381/704840 | Taxi Kraft 03381/701813

Reformation und Leselust

GEFÖRDERT DURCH



Gefördert aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



SPONSOREN

**VOLKSWAGEN**  
AKTIENGESELLSCHAFT



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



## Veranstaltungen in der Schinkelkirche Petzow – Juli 2016

03. bis 31. Juli 2016

**Ausstellung Himmelsbilder**  
**Peter Vogel, Potsdam, Malerei**

**Vernissage: Sonntag, 03. Juli 12.00 Uhr**  
**Öffnungszeiten: SA/SO 11.00 – 18.00 Uhr**

**Zusätzlich: Am 07./14./21.07. 13.00 – 18.00 Uhr ist der Künstler selbst anwesend**

Die Zeichnungen und Bilder enthalten eine Vorstellung von Himmel, Raum und Zeit. Sie sind Momentaufnahmen von erlebten und oft über viele Stunden beobachteten Himmelsszenarien, Wolkenbildungen, Form- und Farbveränderungen, die hier künstlerisch interpretiert mit Buntstiften und als

Ölmalerei ausgeführt sind. Sie greifen all das bildnerisch und gedanklich auf, das uns mit dem Himmel verbindet. Bildgegenstand sind Kommunikationseinrichtungen und Lichtmasten, in den Himmel strebende Bauten und die Oberleitungen der Bahn. Dazu Vogelflug in seiner engen Verbindung mit dem Raum. Es sind alltägliche Objekte, die im Bild zu eigenen Kunstwerken werden.

„Mir ist wichtig, bildhaft zu zeigen, was diese Situationen mit ihren Dingen darin für eine Bedeutung haben können oder ob sie diese erst darstellend erlangen. Eine in den Himmel greifende Antennenanlage ist nicht nur das

technische Mittel, Bild- und Textnachrichten zu übermitteln, sondern auch ein Ergebnis technischen Fortschritts. Er verbindet, indem er jederzeit Nachrichten verfügbar macht, die wir senden oder abrufen. Überall finden wir diese Hilfsmittel. Ohne sie wäre unsere Leben nicht mehr vorstellbar. Interessant ist, wie diese Technik über alle Räume hinweg sich in ständiger, nie endender Aktion befindet, die Erde umspannt, wie sie bildhaft in den Himmel wächst und ihn damit zum profitablen Wirtschaftsraum gemacht hat.“

### Warum Himmelsbilder in Petzow

Die Schinkelkirche in Petzow ist der ideale Ort, Bilder vom Himmel zu zeigen. Sie steht für das Bemühen, dem Höchsten nahe zu sein, wie alle Kirchen und Gotteshäuser dieser Welt. Hier, in der Ruhe und Schlichtheit dieses Raumes, kann der Betrachter seinen Gedanken über den Himmel über sich und der Erde unter sich mit allem was dazwischen ist, lebendigen, freien Lauf lassen. Er mag diese Bilder weitersehen, weiterdenken und Beziehungen herstellen, die ihn selbst mit Raum und Zeit verbinden. Die Himmel wechseln sich ständig, der gestaltete Augenblick bietet im Bild die Möglichkeit, dem Zeitlosen, sich ewig Verändernden Momenten der Betrachtung Dauer zu geben und sie wirken zu lassen. Wir erinnern uns all der glücklichen Momente unserer Wahrnehmung und erfreuen uns im Erkennen daran.

### Wie ich bei der Arbeit vorgehe

Am Anfang steht die Beobachtung, dann die Frage nach den bildhaften Möglichkeiten, die das Beobachtete bietet. Hinzukommen die Fragen nach Darstellbarkeit und Form, in der Malerei und Zeichnung gezeigt werden kann. Überlegungen zu den technischen Mitteln kommen hinzu. Was kann Himmelsbilder, an denen ich über ein Jahr kontinuierlich gearbeitet habe, malen und zeichnerisch gestalten? Am Ende sind es sechzig Farbstiftzeichnungen geworden, die zusammen mit vier großformatigen und vier mittleren Ölbildern die Farben und Formen der vielfältigen Himmelserscheinungen lebendig werden und auf den Betrachter wirken lassen.

### PETER VOGEL, VITA

geboren 1939 in Potsdam  
Schule und Berufsausbildung in Hamburg/Harburg  
Kunststudium auf der Meisterschule für Mode, Hamburg,  
an der Staatlichen Kunstschule Bremen und der  
Akademie der bildenden Künste, München.

Arbeitsgebiete:  
Malerei, Zeichnung, Objekt, Licht,  
Kunst- und Kulturplanung, Ausstattungen

Personalausstellungen in Auswahl:  
Böttcherstraße Bremen, Permanente  
Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven  
Galerie art&anlage, Oldenburg  
Art Gallery, Luxembourg  
Elisabeth-Anna-Palais, Oldenburg  
Palais Rastede  
Kulturort Mühle Borgsum auf Föhr  
Städtische Galerie, Speyer  
Kunsthau Jesteburg

Beteiligungen an Gemeinschaftsausstellungen, Auswahl:  
Kunstfrühling, Kunsthalle Bremen  
Konzeptart – Konkrete Poesie, Sao Paulo und Puerto Rico  
Große Kunstausstellung, Düsseldorf  
Gezeiten I – III, Kunst im Unterweserraum, Landart und Neofiguration  
Oldenburger Kunstforum I und II

Jesteburger Kunstwochen I – IX  
Art Brandenburg, Potsdam  
MOZ-Kunstpreisausstellungen, Neuhardenberg  
Über das Meer, Überseemuseum Bremen

Kunstpreis der IX. Kunstwoche Jesteburg

Werke in öffentlichem und privatem Besitz  
Ausstattungen von öffentlichen und privaten Einrichtungen  
Planung und Realisation des Kunstortes Mühle Borgsum: Ausstellungen und Lesungen im Literarium auf der Insel Föhr, Nordfriesland 1995 – 2005  
Gründung des Kunstlabor Vogel – Oldenburg, Am Stau 119  
Gründung der Galerie art&anlage/Einsiedel&Partner, Oldenburg  
Mitmachaktionen in Bremen, Oldenburg und auf der Insel Amrum  
Großflächige Bahnbrücken- und Architekturgestaltung in Jesteburg/Nordheide

Seit der Rückkehr nach Potsdam im Jahr 2000:  
Ateliergalerie Vogel im Kleinen Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 82, 2001 – 2003  
Ateliergalerie Vogel im Luisenforum, 2006-2010  
Ateliergalerie Vogel, Alleestraße 7 und Behlerstraße 21, 2010 – 2013

Ausstattungen:  
2012, Teestube Undeloh, Lüneburger Heide  
2015, Feriendomizil Wiesenhaus, Zingst  
2016, Feriendomizil Altes Lehrerhaus, Norddorf auf Amrum

Arbeitsvorhaben 2013/14  
Entwicklung des Projektes ELBE-KUNST mit dem Ziel einer Vernetzung von Kunstorten, Kunstereignissen und Künstlern von Bad Schandau bis Cuxhaven. Möglicher Standort: Getreidespeicher im Hafen des Ortes Stöckte, zwischen Mittel- und Unterelbe gelegen. Nach zweijähriger Vorbereitung konnte keine Anmietung des bauhistorisch wichtigen Speichers erzielt werden. Damit bleibt die Realisierung des Vorhabens unvollendet.

2013 bis 2015: Zeichnerische und malerische Erarbeitung des Vorhabens  
AUF DER SUCHE NACH DEM WESEN DES GROSSEN STROMS  
Ausstellung der Bilder im Zeitraum Bleckede von 04. April bis 28. Juni 2015

2015 bis 2016: HIMMELSBILDER IN DER SCHINKELKIRCHE PETZOW  
Bilderfolge von 60 Buntstiftzeichnungen; 18 x 25,5 cm und vier Bildern, Ölmalerei; 110 x 160 cm vom  
Sonntag, 3. bis Sonntag den 31. Juli 2016

2015 – 2016: BLÜHEN UND VERBLÜHEN – LILIE IM MAI  
Fortführung des Zyklus mit Farbstiften auf Papier; 35 x 26,5 cm

Peter Vogel, 14469 Potsdam, Alleestraße 7  
Mail: [ateliervogel@gmx.de](mailto:ateliervogel@gmx.de)  
Home: [www.atelier-vogel.net](http://www.atelier-vogel.net)  
0160-4497202 und 0331-2010806

### Sonntag, 24.07.2016 | 15:00 Uhr | Konzert

Die Jüdische Musikreihe für Liebhaber und Neugierige  
**Tango um die ganze Welt**

Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 8 EUR  
Veranstalter: Jüdische Musikreihe für Liebhaber und Neugierige

# Blutpräparate auch in den Sommermonaten dringend benötigt: DRK bittet auch in der Sommerferienzeit um Blutspenden

Für viele Menschen beginnt im Juli die wohlverdiente Ferienzeit oder die Vorbereitungen für einen längeren Urlaub laufen auf Hochtouren.

Auch in dieser Zeit, in der man den Alltag einmal hinter sich lassen möchte, sind zahlreiche Patienten, zum Beispiel im Rahmen der Behandlung einer schweren Krankheit, auf Blutpräparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, angewiesen. Um sicherzustellen, dass diese Patienten auch in den Sommermonaten ihre überlebenswichtigen Therapien erhalten können, ist es dringend notwendig, dass auch in dieser Zeit möglichst viele gesunde Menschen eine Blutspende leisten. Gerade die häufig bei der Behandlung einer Krebserkrankung eingesetzten Thrombozytenkonzentrate haben eine Haltbarkeit von lediglich vier bis fünf Tagen. Andere Blutpräparate sind bis zu maximal 42 Tage nach der Entnahme des Spenderblutes einsetzbar. Aus diesem Grund sind Blutspenden jederzeit – auch in Urlaubszeiten – von sehr großer Bedeutung.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich in den Sommermonaten ganz besonders bei allen DRK-Blutspenderinnen und -spendern, die trotz Ferienzeit auch im Sommer mit ihren Blutspenden die Patientenversorgung sichern, mit einem kleinen Geschenk: einem mobilen Aufladegerät, einer sogenannten Powerbank, im DRK-Design. Die Aktion läuft nach Bundesländern zeitlich versetzt:

**Sachsen:** 17.5. – 30.7.2016

**Hamburg und Schleswig-Holstein:** 20.6. – 3.9.2016

**Berlin und Brandenburg:** 11.7. – 1.10.2016

In allen Bundesländern finden im Juli überdies zusätzlich zu den regulären Terminen auch Sondertermine statt.

**Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).**

## Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

## Sonstige Tipps und Termine

### Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

#### Monat Juli 2016

04. Juli 2016	Potsdam, OSZ „Zum Jagenstein“, Zum Jagenstein 26	16:00 bis 19:00 Uhr
05. Juli 2016	Ziesar, Freiwillige Feuerwehr, Gartenstr. 16	15:30 bis 19:30 Uhr
05. Juli 2016	Potsdam, REWE Markt, An der Alten Zauche 45	14:00 bis 18:30 Uhr
07. Juli 2016	Kloster Lehnin, Ev. Diakonissenhaus, Altenhilfezentrum	15:30 bis 19:00 Uhr
11. Juli 2016	Potsdam, Jugendhaus Fahrland, Ketziner Str. 20	16:00 bis 19:00 Uhr
11. Juli 2016	Bad Belzig, DRK Belzig, Gliener Str. 1	15:00 bis 19:00 Uhr
12. Juli 2016	Michendorf, Gemeindezentrum, Potsdamer Str. 64	15:00 bis 19:00 Uhr
12. Juli 2016	Werder, Schule Werder, Unter den Linden 11	15:30 bis 19:00 Uhr
13. Juli 2016	Potsdam, Stadtverwaltung, Raum 124, Friedrich-Ebert-Str. 79	09:00 bis 13:00 Uhr
15. Juli 2016	Caputh, Grundschule, Straße der Einheit 45	16:00 bis 19:00 Uhr
16. Juli 2016	Wilhelmshorst, Grundschule, Heidereuterweg 1	09:00 bis 12:00 Uhr
20. Juli 2016	Teltow, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15:00 bis 19:00 Uhr
21. Juli 2016	Treuenbrietzen, Bürgxerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15:00 bis 19:00 Uhr
23. Juli 2016	Potsdam, Filmpark Babelsberg, Großbeerenstr. 200	10:00 bis 14:00 Uhr

**ACHTUNG –  
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!**

**Öffnungszeiten im  
DRK-Blutspendeinstitut:**

**DRK-Blutspende-  
institut Potsdam  
Charlottenstraße 72, Haus I,  
Eingang Hebbelstraße 1  
14467 Potsdam  
(neues Ärztehaus gegenüber  
der Poliklinik)  
Telefon-Nummer: 0331-2846-0**

**Montag und Freitag  
von 7:00 bis 19:00 Uhr**

**Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag  
von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat  
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Täglich Blut- und Plasma-  
spende möglich!  
Das Parkhaus ist für Blut-  
spender kostenfrei!**

Blutspendetermine

